

Neue Voltigier-Meister

Die Westfalentitel im Voltigieren wurden in Hüllhorst ermittelt.



Fotos: PV (6), S. Rohlfing

Senior-Teams: Gold für Rhede, Silber für RFV „Auf der Gethe“, Bronze für RV „Lippische Rose“ Oerlinghausen-Währentrop.

Es war eine Meisterschaft, die hinsichtlich der Rahmenbedingungen und Gastfreundschaft keinerlei Wünsche offenließ. Rainer Hilbt, Sprecher des westfälischen Disziplinbeirats, schickte das Kompliment an das Orga-team vom RFV „Herzog Wittekind“ Oberbauerschaft in Hüllhorst seinem Fazit vorweg.

In sportlicher Hinsicht trübten nur die teilweise sehr kleinen Starterfelder etwas die Begeisterung über viele sehr gute sportliche Leistungen. „Eine deutliche Stärkung hat der Bereich des Senior-Einzelvoltigierens in Westfalen erfahren“, freute sich etwa das Mitglied des Sichtungsgremiums. So hatte in diesem Jahr wieder eine getrennte Wertung nach Damen und Herren stattfinden können. Insgesamt waren mehr als zwanzig Voltigierer im Einzelwettbewerb der Senioren-Klasse an den Start gegangen. Auf der anderen Seite waren die Starterfelder bei den Gruppen leider sehr klein geblieben. Auch die Zahl der Junior-Einzelvoltigierer war in der Vergangenheit bereits größer gewesen.

Eine Meisterschaft im Junior-Doppelvoltigieren hatte in diesem Jahr gar nicht stattfinden können. „Nichtsdesto-trotz haben wir viele sehr gute Leistungen gesehen und auf dieser Grundlage die Nominierungen für die Deutschen Jugendmeisterschaften und die Deutschen Meisterschaften in München aussprechen können“, unterstrich Rainer



Junior-Teams: Gold für Brakel, Silber für den VV Volmerdingsen, Bronze für den RFV Wehden-Oppendorf. Oben: Kür der Brakeler Juniorvoltigierer.

Hilbt und ergänzte: „Wir werden jetzt gemeinsam überlegen, welche Maßnahmen wir angehen können, damit die Starterfelder wieder wachsen.“

Rhede verteidigt den Titel bei den Senior-Teams

Mit Voltigierpferd Stalangro und Longenführerin Maria Temminghoff legten die Rheder Gruppenvoltigierinnen Julia Döring-Enck, Vicky Terhart, Lea Schülingskamp, Ella Tebroke, Sophie Schulte und Sophie Dienstbier einen Start-Ziel-Sieg hin, bei dem sie alle Wertungsprüfungen mit deutlichem Abstand gewannen. Sie wurden mit der Endnote 7,732 Westfalenmeister der Senior-Teams. Neue Vizewestfalenmeister sind die Voltigierer vom RFV „Auf

der Gethe“. Das Team war mit Voltigierpferd First Fidelity und Longenführerin Dorina Scheibe in den Wettkampfbereich eingelaufen. Ihre Endnote: 6,011. Die Bronzemedaille gewann das Team vom RV „Lippische Rose“ Oerlinghausen-Währentrop mit Voltigierpferd Lev an der Longe von Stina Fuhrmann.

Junior-Teams: Brakel bleibt in Westfalen das Maß der Dinge

Einmal mehr machten die Voltigierinnen um Trainerin und Longenführerin Anna Brinkmann ihre Qualität deutlich und sicherten sich zum wiederholten Male die Siegerschärpen und Goldmedaillen. Es voltigierten Thea Hallmann, Lana Döhnert, Nora Leicht, Frauke Wolter, Bele Lange und Hannah Luise Hafer.

